



Niederschrift

26. Plenarsitzung des Gemeinderates
28. Juli 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 5 der Tagesordnung: Entbindung der ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten und Aussetzung der Neubesetzung **Vorlage: 2026/0318**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Entbindung von Frau Schierle aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum 1. August 2026.
2. Eine Neubesetzung wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

- Ziff.1: einstimmige Zustimmung (36 Ja)
Ziff. 2: mehrheitliche Zustimmung (44 Ja, 5 Nein)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 5 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgten Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 14. Juli 2026.

Wir wollen noch mal für die Öffentlichkeit die Umstände schildern. Wir haben im Januar 2024 Frau Julia Schierle vom Gemeinderat für fünf Jahre zur ehrenamtlichen kommunalen Tierschutzbeauftragten bestellt. Ihre Aufgabe sollte sein, als unabhängige Vermittlerin zwischen Politik, Verwaltung, Tierschutzvereinen und Bürgerschaft zu wirken, den Tierschutz durch bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern, Initiativen zu entwickeln, den runden Tisch Tierschutz zu leiten sowie regelmäßig über ihre Tätigkeit zu berichten.

Sie hat jetzt darum gebeten, dass wir sie von ihrer Aufgabe entbinden zum 1. August 2026, und ich möchte mich, auch wenn sie heute nicht da ist, ganz herzlich bei ihr bedanken für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren Einsatz für den Tierschutz in unserer Stadt. Wenn ein neues Amt geschaffen ist, ist es ja nicht immer so einfach, dieses neue Amt auch sofort auszufüllen, weil alle anderen sich erst mal daran gewöhnen müssen, dass es das jetzt gibt. Das hat sie mit großem Engagement versucht so umzusetzen, hat dann durch aus Erfolge hier schon zu verzeichnen gehabt, aber aufgrund ihrer persönlichen Situation jetzt drum gebeten, dass wir sie von ihrer Tätigkeit entbinden.

Wir schlagen Ihnen als Verwaltung in Anbetracht der Haushaltssituation nun vor, diese Stelle nicht weiter zu besetzen. Das ist sehr schmerzlich, ist aber auch ein deutliches Signal.

Schmerzlich auch für mich persönlich, weil es auch bei mir im Wahlprogramm stand, dass wir so was einrichten sollten und weil es auch eine ganz starke Initiative aus dem Gemeinderat war dieses so zu tun. Ich glaube, es ist an der Stelle durchaus auch ein Zeichen, dass wir hier vor keiner Position die eventuell für eine vorübergehende oder auch dauerhafte Einsparung zu Verfügung steht, jetzt hier zurückstellen. Es geht hier um die Aussetzung der Neubesetzung, es geht noch nicht um die Abschaffung der Funktion. Ich darf auch darauf hinweisen, dass wir hier nach wie vor aus unserer Sicht der Verwaltung gute Kontakte sehen zwischen der Veterinärabteilung, den Tierschutzvereinen und vielen anderen sehr engagierten Bürgerinnen und Bürgern und jetzt einfach gucken müssen, dass wir die vielleicht doch aufgetretenen kritischen Punkte hier versuchen in diesem Kontakten abzubilden und auch zur Zustimmung und Zufriedenheit aller Tierschutzengagierten in der Stadt umzusetzen.

Das noch nochmal, was hinter der Entscheidung steht.

Stadträtin Kaufmann (Die Linke): Ich wollte einfach noch mal in aller Kürze begründen, warum wir da nicht mitgehen können. Wir danken natürlich Frau Schierle für ihr Engagement und wir verstehen auch, dass sie ihr Amt niederlegen will, auch wenn es sehr schade und ein Verlust für die Tiere in Karlsruhe ist. Sie war unsere erste ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte und wir hoffen, dass sie nicht die letzte sein wird, den der Bedarf besteht natürlich weiterhin. Wir finden jetzt einfach, wir haben im Doppelhaushalt schon diese Position deutlich gekürzt von 20.000 jährlich auf 5.000 jährlich und jetzt sollten wir wenigstens diese 5.000 noch ausnutzen und einfach jemandem die Chance geben, sich dafür zu bewerben.

Der Vorsitzende: Vielen Dank, wenn ich Ihre Ausführungen, Frau Stadträtin, ernst nehme, sollten wir Ziffer 1 und 2 getrennt abstimmen, denn sonst würden sie auch dagegen stimmen, dass man Frau Schierle von dem Amt entbindet. Das wäre von der Logik her nötig.

(Stadträtin Kaufmann (Die Linke): Ja, das wäre auch uns recht.)

Insofern rufe ich jetzt auf die Ziffer 1, die Entbindung von der Frau Schierle von ihrer Aufgabe und bitte um ihr Votum. Das ist eine einstimmige Zustimmung.

Ich rufe auf Ziffer 2, dass wir die Neubesetzung der Stelle erstmal aussetzen und bitte auch hier um Ihr Votum. Das ist eine mehrheitliche Zustimmung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
24. August 2026